

# Schnelles Internet per Richtfunk

## Letzter von sechs Masten in Betrieb

pm **MEPPEN.** Der Breitbandausbau im Meppener Stadtgebiet ist abgeschlossen – zumindest, was den Ausbau via Richtfunk angeht. In Teglingen hat das in der Kreisstadt ansässige Unternehmen EmslandTel.Net den letzten von sechs Richtfunkmasten in Betrieb genommen, um hier die Vollversorgung sicherzustellen.

„Via Richtfunk können ab sofort nahezu alle Privathaushalte und Unternehmen in den Genuss schneller, leistungsfähiger Internet- und Telefonverbindungen kommen“, heißt es in einer Pressemitteilung. „Nicht wenige, darunter namhafte emsländische Unternehmen, machen von unserem Angebot bereits seit Jahren Gebrauch und sind sehr zufrieden“, erklärt Andreas Schröder, Geschäftsführer von EmslandTel. „Denn mit der Richtfunktechnik erzielen wir sehr zuverlässig mindestens die gleiche Leistung, wie sie derzeit mit Glasfaser möglich ist.“

Für Unternehmen schnürt EmslandTel demzufolge bedarfsgerechte Pakete für Internet, Telefonie und Backup-Services. „Bis zu vier Gigabit pro Sekunde sind synchron im Punkt-zu-Punkt-Betrieb und bis zu 400 Megabit pro Sekunde im Punkt-zu-Multipunkt-Betrieb möglich“, so Schröder.

Einzige Einschränkung: Gibt es handfeste Hindernisse zwischen dem eigenen Standort und dem nahe liegenden Richtfunkturm, etwa höhere Gebäude oder Bäume, sei im Einzelfall von

EmslandTel zu prüfen, ob eine leistungsfähige Verbindung zuverlässig sichergestellt werden kann. Werde diese Frage von EmslandTel mit Ja beantwortet, stehe die Qualität der Richtfunkverbindung einer Glasfaserverbindung in nichts nach.

Bürgermeister Helmut Knurbein begrüßte ausdrücklich die Initiative von EmslandTel: „Wir freuen uns, dass es dank des privaten Engagements dieses Meppener Unternehmens fast allen Bürgern unserer Stadt schon heute möglich ist, zuverlässige High-Speed-Internetverbindungen zu nutzen.“

### Keine Kosten für Meppen

Wirtschaftsförderer Heinz Schöttmer ergänzte: „Um den Anschluss nicht zu verlieren und wettbewerbsfähig zu bleiben, sind schnelle Internetverbindungen unerlässlich für die Wirtschaft.“ Als sehr positiv werteten beide Stadtvertreter auch die Tatsache, dass der Breitbandausbau via Richtfunk die Stadt Meppen nichts kostet. „Wir verzichten grundsätzlich auf eine öffentliche Förderung“, bestätigte Andreas Schröder. Die Investition in die Richtfunktechnik habe EmslandTel komplett selbst übernommen. Das Unternehmen hat emslandweit bereits 36 Richtfunktürme im Betrieb. Für 20 weitere Türme läuft der Bauantrag.

Interessierte Bürger und Gewerbetreibende können sich ab sofort unter Tel. 059 31/ 8779 97 melden. Info: [www.emslandtel.net](http://www.emslandtel.net).